



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Kreisgruppe Bonn

Positionen zur Zukunft Bonn

20

Elektrobusse

10

Die Busse in Bonn fahren mit Ökostrom!

Wie es in Bonn aussieht

Bonn hat ein breites Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln. Durch den Verkehrsverbund Rhein-Sieg gibt es ein dichtes Netz an unterschiedlichen Verkehrsträgern: Bus, Straßenbahn, Stadtbahn und Nahverkehr der Deutschen Bundesbahn. Während die schienengebundenen Verkehrsträger in Bonn durchgängig elektrifiziert sind, ist der Anteil der Elektro-Busse in Bonn noch sehr gering. Dabei muss in nächster Zeit ein Teil der Busflotte altersbedingt durch neue Fahrzeuge ersetzt werden. Die Anschaffung neuer Busse mit Elektroantrieb war bisher in Bonn trotz einer als nachhaltig proklamierten Stadtpolitik sehr zurückhaltend; erst eine Förderoffensive des Bundes mit fast 40 Mio. Euro für Bonn als LEAD-Stadt lässt eine Veränderung erwarten. Dennoch bleibt der Anteil von Diesel betriebenen Bussen auf Bonner Stadtgebiet weiterhin hoch.

Was uns nicht gefällt

Angesichts der gesellschaftlich aktuell geführten Diskussion um Fahrverbote für Dieselfahrzeuge in der Stadt muss auch ein Umdenken bei der Antriebsart von Bussen erfolgen. Für Handwerksbetriebe werden Ausnahmeregelungen hinsichtlich der Zufahrt zur Innenstadt gefordert, weil sonst der wirtschaftliche Betrieb gefährdet ist. Dieses Argument kann so nicht für die öffentlichen Betriebe strapaziert werden. Vielmehr muss die Stadt vorbildlich die Verantwortung für eine nachhaltige Mobilität wahrnehmen. Die Stadt Bonn unternimmt aber zu wenig Anstrengungen zum Abbau von Umweltbelastungen durch Diesel betriebene Busse.

Was wir fordern

Die Busflotte der Bonner Stadtwerke ist konsequent auf Elektroantrieb umzustellen. Allerdings ist sicher zu stellen, dass die Umstellung auf Basis von regenerativen Energiequellen erfolgt.

Warum wir das wollen

Angesichts der zu erwartenden restriktiven Rahmenbedingungen für die Einfahrt in die Innenstadt in Form von Fahrverboten in der Umweltzone können Busse als Emittenten nicht ausgenommen werden. Sie haben zwar anerkannte Vorteile gegenüber dem motorisierten individuellen Stadtverkehr. Aber gerade weil sie einen hohen Anteil am Verkehr haben, ist eine Umstellung auf Elektro unverzichtbar für eine Entlastung der Luft in der Stadt. Die meisten Buslinien haben Routen, die in und durch die Innenstadt führen. Deshalb kann gerade durch die Umstellung der Busflotte auf Elektro- oder Wasserstoffantrieb die Stadtluft spürbar verbessert werden.

Woran wir auch denken

1. Die Forderung nach Umstellung der Busse auf Elektro ist umso zwingender, weil auch eine Taktverdichtung im Interesse der Bürger*innen ist und diese Verbesserung nicht zu höherer Luftbelastung führen darf. 2. Es ist zu erwarten, dass die Lärmbelastung von e-Bussen erlebbar geringer ist. 3. Zudem ist zu klären, ob Trolley-Busse eine Alternative zwischen Straßenbahn und Bus sind. 4. Die Umstellung ist mit den anderen Akteuren des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg abzustimmen.

Wo es weitere Informationen gibt

Quelle:

Stadt Bonn: Lead City Bonn - Maßnahmen und Status zur Stärkung des Umweltverbunds, Bonn2018

Querbezüge: # E-Taxen # Bus&Bahn # Straßenbahnnetz

Themenfeld Mobilität

Stand: 15.02.2019